

# PROTOKOLL

## Sitzung des Seniorenbeirats der Gemeinde Bedburg-Hau

Datum: 31.10.2024  
Zeit: 17.00 – 18.00 Uhr  
Ort: Ratssaal

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

### Beirat

Haagen, Friedhelm  
Habersetzer, Gabriele  
Hollands, Heinrich  
Krämer, Maria  
van Meegen, Günter  
Mey, Martin  
Mohn, Franz  
Verhaaren, Heinz  
Ververs, Hermann Josef  
Wanders, Irmgardis  
Wilhelm, Karin

### Gemeindeverwaltung

Peters, Dirk (Protokoll)

### Entschuldigt:

Brandt, Klaus  
Heider, Ingo  
van de Loo, Hans  
Tripp, Norbert  
Vermeulen, Hans-Werner

### **TOP 1** – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Beirats –

Der Vorsitzende Mohn stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit des Beirats fest.

### **TOP 2** – Anerkennung der Tagesordnung –

Die Tagesordnung wird von den Beiratsmitgliedern anerkannt, Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **TOP 3** – Genehmigung des Protokolls der Seniorenbeiratssitzung vom 16.05.2024 –

Zum Protokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

#### TOP 4 – Aktivitäten 2025 –

Herr Peters berichtet auf Bitte von Herrn Mohn zunächst darüber, dass Herr Vermeulen als Vertreter des VdK nicht weiter Mitglied des Seniorenbeirats sein werde. Der Ortsverband Bedburg-Hau hätte seine Tätigkeit mangels Interesse der Mitglieder eingestellt. Die Mitglieder seien zuletzt nicht mehr bereit gewesen, an Aktivitäten des VdK teilzunehmen. Es hätte daher keinen Sinn mehr gemacht, die Tätigkeit des Ortsverbandes weiter aufrechtzuerhalten. Vermutlich über den Kreisverband des VdK müsse nun die Nachfolge von Herrn Vermeulen geregelt werden.

Herr Peters bittet die Beiratsmitglieder nach Ende der Sitzung je zwei Freikarten für den Weihnachtsmarkt Moyland in Empfang zu nehmen. Dies sei vom Bürgermeister als kleines Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbeirat gedacht.

Herr Peters erinnert daran, dass der Beirat in einer der letzten Sitzung angeregt habe, den Seniorenwegweiser aus dem Jahre 2016/2017 zu aktualisieren und neu aufzulegen. Der damals schon beauftragte BVB-Verlag habe vor einigen Wochen diesbezüglich Kontakt zur Verwaltung aufgenommen. Es werde nunmehr vorgeschlagen, die Broschüre nicht mehr als reine Senioreninformation, sondern als Generationen-Atlas aufzulegen und insoweit wichtige Informationen für alle Generationen in einer Broschüre zu bündeln. Hierzu werden zur Anschauung zwei Muster ausgehändigt. Der Beirat verständigt sich schließlich darauf, die Erstellung einer solchen generationenübergreifenden Informationsbroschüre in Auftrag zu geben. Es sollten hierbei jedoch deutlich weniger Exemplare in Papierform gedruckt werden, das Hauptaugenmerk solle vielmehr auf die digitale Version der Broschüre liegen.

Der Vorsitzende Mohn blickt kurz auf die im Sommer von Herrn Mey initiierten Seniorennachmittage auf dem Golfplatz zurück. Herr Mey berichtet, dass die Gruppe im August zunächst mit 17 Teilnehmern gestartet sei. Die wöchentlichen Folgetermine seien dann regelmäßig von 8 bis 10 Aktiven besucht worden – 8 der Teilnehmer seien aktuell dabei, die Platzreife zu erwerben, die dazu berechtigt, danach auf allen Golfplätzen zu spielen. Die Aktion sei aus einer Sicht ein voller Erfolg gewesen und solle im nächsten Jahr, dann mit einer neuen Gruppe, fortgeführt werden. Frau Wilhelm und Herr Haagen pflichten Herrn Mey bei und bedanken sich bei ihm für die Organisation der Golfnachmittage. Die Aktion sei eine tolle Sache gewesen. Man hoffe schon alleine durch Mund-zu-Mund Propaganda auf einen ähnlichen Erfolg im nächsten Jahr. Die Aktion solle dann aber selbstverständlich auch wieder beworben werden.

Herr Mohn berichtet, dass Herr Dr. Baumsteiger in der Woche zuvor auf Einladung des Beirats einen höchst interessanten Vortrag zum Thema „Demenz“ gehalten habe. Die Veranstaltung sei mit rund 50 Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen worden und insoweit ebenfalls ein voller Erfolg gewesen.

Im Folgenden bespricht der Beirat mögliche Aktivitäten für das Jahr 2025:

- Seniorennachmittage auf dem Golfplatz  
Wie bereits zuvor beschrieben, soll die erfolgreiche Aktion ab Frühjahr 2025 fortgeführt werden.
- Pflege (durch Angehörige)  
Wie schon im Rahmen der letzten Sitzung festgestellt, bestünde zu diesem komplexen Thema doch ein recht großer Informationsbedarf. Verwaltungsseitig solle Kontakt zu einem Referenten aufgenommen werden (ggf. bei der kommunalen Pflegeberatung des Kreises Kleve)

- **Pedelec-Training**  
Der Beirat verständigt sich nach kurzer Diskussion darauf, dass die durch die Polizei angebotenen Kurse im Kreisgebiet ausreichend seien. Eine gesondertes, durch den Seniorenbeirat initiiertes Training sei dementsprechend nicht unbedingt erforderlich.
- **Bouleplatz**  
Das ebenfalls bereits bei der letzten Sitzung angesprochene Thema „Errichtung eines Bouleplatzes im Gemeindezentrum“ wird von Frau Wilhelm in den Rat eingebracht.
- **Geführte Wanderungen**  
Frau Wilhelm regt an, eventuell durch den Beirat Wanderungen für Senioren im Gemeindegebiet anzubieten. Eine solche, von einem Landschaftsführer (Herr Miesen) begleitete Wanderung, sei kürzlich bereits rund um das Schloss Moyland angeboten worden.  
Anmerkung: Die Gemeinde wird in Kooperation mit Herrn Miesen voraussichtlich bereits im kommenden Frühjahr wieder eine entsprechende Wanderung anbieten.

#### **TOP 6** – Verschiedenes –

- Herr Mohn kritisiert die seines Erachtens nicht optimal gelaufene Informationspolitik seitens des LVR-Krankenhausausschusses im Zusammenhang mit einer möglichen Verlegung der Föhrenbachklinik in Richtung St.-Antonius-Hospital. Hier hätte die Politik die betroffene Gemeinde frühzeitiger und umfassender in Kenntnis setzen müssen. Ähnlich verhalte es sich bspw. auch mit der aktuellen Entwicklung bzgl. der Verkehrsführung auf dem Klinikgelände.
- Frau Wanders bemängelt die Situation am Rathaus im Gemeindezentrum in Bezug auf sichere Fahrrad-Abstellplätze. Es seien fast nirgendwo Bügel vorhanden, an denen man sein Rad sicher befestigen könne. Insgesamt sei auch die Fußgängerführung im Gemeindezentrum und auch auf dem Rosendaler Weg zu bemängeln. Hier seien für Fußgänger doch sehr viele Gefahrenstellen vorhanden. Frau Wilhelm sagt zu, auch diese Anregung in der Politik zu thematisieren.
- Der Beirat verständigt sich darauf, die nächste Sitzung im März/April 2025 abzuhalten.

Bedburg-Hau, im November 2024

gez.  
Franz Mohn  
Vorsitzender



Dirk Peters  
Protokollführer